



Jahresabschlussbericht der Gemeinde Lutzingen

Gemeinde Lutzingen

Raiffeisenstraße 4, 89440 Lutzingen

Telefon: 09074/4986

Web: www.lutzingen.de

E-Mail: gemeinde@lutzingen.de

Dezember 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches und bewegtes Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Der Jahresabschlussbericht der Gemeinde Lutzingen ist eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen, Dank auszusprechen und einen Ausblick auf die Zukunft zu werfen.

Das Jahr 2025 stand weltweit vor vielfältigen Herausforderungen und war geprägt von Unsicherheiten in internationalen Beziehungen, wirtschaftlichen Veränderungen und zunehmenden Anforderungen an Sicherheit, Stabilität und Zusammenhalt. Diese Entwicklungen machen sich auch in den Kommunen bemerkbar. Gleichzeitig war das Jahr 2025 auch gezeichnet von vielen schönen Ereignissen, auf die wir gerne und stolz zurückblicken. Als Gemeinde haben wir zahlreiche Herausforderungen gemeistert und positive Veränderungen erreicht, welche die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger nachhaltig verbessern. Dazu zählen unter anderem Investitionen in die Infrastruktur, Digitalisierung und Bildung sowie Maßnahmen für Senioren und Familien ebenso wie im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Für die Zukunft ist es unser Ziel, weiter gute Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die Gemeinde Lutzingen nachhaltig und zukunftsorientiert entwickeln kann.

Das Vereinswesen sowie die Brauchtumpflege sind nach wie vor stark ausgeprägt und unbestritten das Fundament unserer Gemeinde. Deshalb möchte ich diesen Bericht insbesondere dazu nutzen, um mich bei allen Bürgerinnen und Bürger zu bedanken, die sich in den verschiedensten Bereichen im Ehrenamt und im Gemeinwesen engagieren. Dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und der Ihnen nahestehenden Menschen. Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

Christian Weber, 1. Bürgermeister





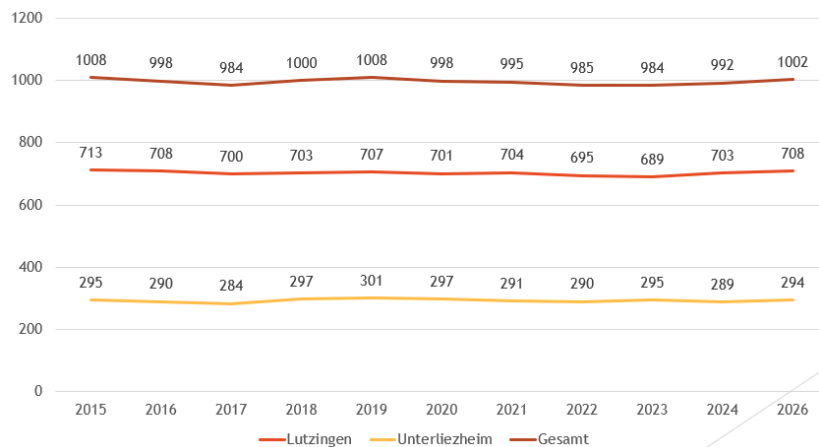
Einwohnerwesen (Stand 30. November 2025)

Einwohner insgesamt	1.002
Einwohner Lutzingen	708
Einwohner Unterliezheim	294

Veränderungen im Jahr 2025

Zuzüge	27
Wegzüge	29
Umzüge innerhalb der Gemeinde	2
Geburten	10
Sterbefälle	4

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Haushalt

Der Gesamthaushalt der Gemeinde Lutzingen umfasst für das Jahr 2025 insgesamt 4.322.000 € und gliedert sich wie folgt:

Verwaltungshaushalt:	2.119.900 €
Vermögenshaushalt:	2.202.100 €
Kreisumlage:	575.000 €
VG-Umlage:	174.000 €
Schulverbandsumlage:	122.300 €
Schlüsselzuweisungen:	472.000 €
Einkommenssteueranteil:	719.000 €
Kredittilgung:	42.000 €

Steuereinnahmen und Gebühren

Umsatzsteuer:	8.000 €
Grundsteuer:	110.150 €
Gewerbesteuer:	100.000 €
Hundesteuer:	2.600 €
Abwassergebühren:	182.000 €

Mitarbeiter:

Bei der Gemeinde Lutzingen sind derzeit 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

1000-jährige urkundliche Erwähnung von Unterliezheim und Festjahr 2026

Der Gemeindeteil Unterliezheim kann im Jahr 2026 das 1000-jährige Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung feiern. Für das Festjahr wurde ein Jahresprogramm durch die Vereinsgemeinschaft unter Federführung des Fördervereins Klosterbräu e.V. und einer engagierten Bürgerschaft erstellt, dessen Höhepunkt das Festwochenende vom 3. bis 5. Juli 2026 sein wird. Nähere Informationen zum Jahresprogramm und den einzelnen Veranstaltungen sind unter www.unterliezheim.de zu finden.

Aufstieg der Auflageschützen der Eintracht Schützen und Schützenkönige

Die Senioren-Auflagemannschaft der Eintracht Schützen ist von der A-Klasse in die Gauliga 2 aufgestiegen. Dazu herzlichen Glückwunsch! Zum Jahresbeginn fand traditionell das Nusschießen der Eintracht Schützen verbunden mit der Proklamation der Schützenkönige statt. Herzlichen Glückwunsch an Schützenkönig Richard Kapp und Jugendschützenkönigin Emily Rettinger. Damit verbunden ein großes Dankeschön an die Schützenkönige für die Repräsentation der Gemeinde nach außen.

Übergabe des Staffelstabs beim Obst- und Gartenbauverein Lutzingen

Nach rund 28 Jahren gab Richard Ostertag anlässlich der Jahreshauptversammlung das Amt des 1. Vorsitzenden beim OGV Lutzingen ab. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in verantwortungsvoller Tätigkeit über knapp drei Jahrzehnte herzlichen Dank.

25-jähriges Jubiläum des Fördervereins Klosterbräu e.V.

Am 3. Oktober 2025 konnte der Förderverein Klosterbräu e.V. mit einem bunten Programm sein 25-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum und danke für das vielfältige Engagement.

Bauanträge und Bauvoranfragen

Zum 30. November 2025 sind bei der Gemeinde insgesamt 14 Bauanträge eingegangen. Diese gliedern sich in folgende Einzelanträge auf:

- 3 Bauanträge „Neubau eines Einfamilienhauses“
- 1 Bauvorhaben „Neubau einer Gewerbehalle“
- 1 Bauvorhaben „Neubau einer Gerätehalle“
- 1 Bauvorhaben „Sanierung eines Dachstuhls“
- 2 Denkmalschutzrechtliche Angelegenheiten
- 2 Isolierte Befreiungen
- 4 Bauvoranfragen





Bauplätze, Bauleitplanung und Innenentwicklung

Die Gemeinde Lutzingen befindet sich mit dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ in der Städtebauförderung. Die Sanierungsbetreuung erfolgt über das Büro „Die Städtebau GmbH“ aus Gersthofen.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Innenentwicklung seit längerer Zeit, insbesondere mit Blick auf den demographischen Wandel und den sich daraus ergebenden verändernden Wohnbedürfnissen der Gesellschaft mit neuen Wohnformen beschäftigt. In diesem Rahmen wurde das Projekt „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 5 Wohneinheiten“ durch den Gemeinderat positiv bewertet und das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage erteilt.

Der Bayer. Landtag hat am 23. Dezember 2024 das Erste Modernisierungsgesetz erlassen, welches im Jahr 2025 in Kraft getreten ist und mitunter Änderungen zum Stellplatzrecht beinhaltet. In Folge dessen hat die Gemeinde Lutzingen eine kommunale Stellplatzsatzung beschlossen.

Der Gemeinderat hat sich mit der Fortschreibung des Teilfachkapitels „Nutzung der Windkraft“ durch den Regionalen Planungsverband Augsburg befasst. Nachdem aus artenschutzrechtlichen Gründen keine Vorranggebiete für die Gemeinde Lutzingen vorgesehen sind, wurde keine Stellungnahme durch die Gemeinde abgegeben.

Mit dem Projektträger der Freiflächenphotovoltaikanlage in Unterliezheim hat sich die Gemeinde Lutzingen über eine finanzielle Beteiligung geeinigt. Demnach können mit der Neufassung des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) die Standortkommunen finanziell nach eingespeister Menge mit 0,2 Cent pro Kilowattstunde beteiligt werden.



Im Baugebiet „Kreuzwiesen“, Bauabschnitt II, in Lutzingen wurden weitere Bauplätze veräußert, einzelne Bauplätze sind noch verfügbar. In Unterliezheim sind im Baugebiet „Holzbauernberg“ und im Baugebiet „Im Adles“ noch Bauplätze verfügbar.

Mit einem besonderen Augenmerk auf die Themenbereiche der Innenentwicklung und damit verbunden auf lebendige und attraktive Dorfkerne nimmt die Gemeinde Lutzingen weiter am Entwicklungsnetzwerk „Leben und Wohnen auf dem Land“ teil, das unter Federführung des Regionalentwicklungsvereins Donautal-Aktiv umgesetzt wird.

In der konkreten Umsetzung konnte die Gemeinde Lutzingen im laufenden Jahr insgesamt drei Bauplätze, davon zwei im Baugebiet „Im Adles“ in Unterliezheim und einen Bauplatz im Baugebiet „Wohngebiet West“ in Lutzingen zurückerwerben und diese bereits wieder an junge Bauwerber aus dem Gemeindegebiet veräußern.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat weitere, innerörtliche Grundstücke in Lutzingen und Unterliezheim erworben, um künftig aktiv Prozesse im Bereich der Innenentwicklung und im Erhalt der Ortskerne gestalten zu können.

Hochbau und Sanierung von eigenen Liegenschaften

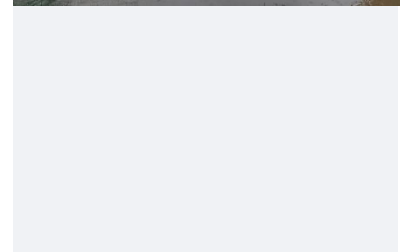
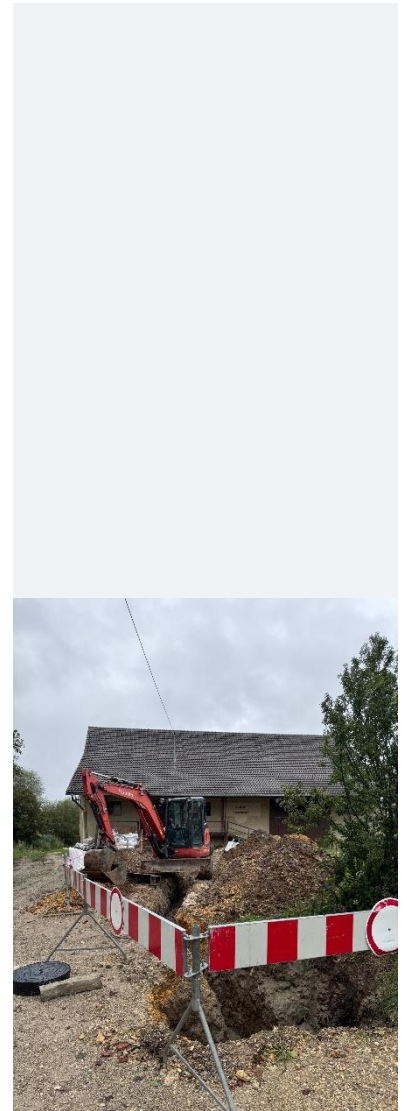
Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Instandhaltungsmaßnahmen und Beschaffungen an den öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen der Gemeinde durchgeführt:

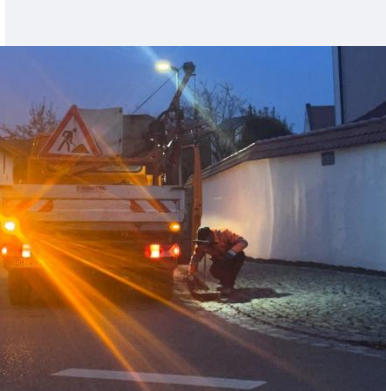
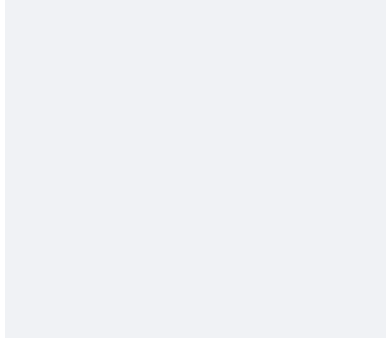
- Für den Kindergarten Unterliezheim wird der sogenannte Therapieraum gemeinsam mit aktiven Eltern renoviert. Neben einem neuen Boden wurden Verputz- und Malerarbeiten durchgeführt.
- An der Festhalle / Lagerhaus in Unterliezheim wurde bereits im vergangenen Jahr sowohl ein fester Wasser- als auch ein Abwasseranschluss hergestellt. Auf Wunsch der örtlichen Vereine wurde nun infrastrukturell eine feststehende Sanitäreinrichtung installiert.
- Attraktiv gestaltete Ortseingangstafeln tragen zur Identität und zum Image einer Gemeinde bei. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, für beide Gemeindeteile gleich aussehende Ortseingangstafeln aus Metall sowie einem Alu-Dibond-Schild mit Wappen an den Ortseinfahrten anzubringen.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erstellung eines Starkregen- und Sturzflutkonzeptes für die Gemeinde Lutzingen

Die Auswirkungen des Klimawandels sind bereits heute in vielen Bereichen spürbar und Extremwetterlagen nehmen stetig zu. Dies wurde durch das Starkregenereignis im Jahr 2024 deutlich sichtbar. So wurden 2025 weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zum Schutz kritischer Infrastrukturen durchgeführt. Ebenso hat die Gemeinde Lutzingen am sogenannten „Hochwasser-Check“ des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth teilgenommen.





Darüber hinaus hat die Gemeinde Lutzingen bereits vor diesem Ereignis das Thema „Starkregen“ als wichtig erkannt und die Umsetzung eines Konzeptes zum kommunalen Starkregen- und Sturmflutmanagement beschlossen. Das Konzept wird derzeit durch die Firma Spekter aus Herzogenaurach umgesetzt. Durch die interkommunale Ausschreibung gemeinsam mit der Gemeinde Blindheim ergeben sich mit Blick auf Kosten und Effizienz entsprechende Vorteile und Synergien.

Feuerwehrwesen:

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Lutzingen und Unterliezheim erfüllen nicht nur eine öffentliche und gemeindliche Aufgabe, sondern tragen auch zu einem aktiven und regen Vereinsleben in beiden Gemeindeteilen bei. Die diesjährigen Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Lutzingen und Unterliezheim waren geprägt von Einsatzberichten und Ehrungen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Lutzingen wurden Andreas Fritz und Martin Mayr für 25-jährigen aktiven Dienst und Gerhard Eggenmüller für 50-jährigen aktiven Dienst ausgezeichnet. Für das Engagement über Jahrzehnte hinweg herzlichen Dank.

- Für die Freiwillige Feuerwehren Lutzingen und Unterliezheim wurden Beschaffungen durchgeführt. Der Schwerpunkt lag dabei im Besonderen auf der Beschaffung von Einsatzkleidung und Ausrüstungsgegenständen aufgrund der Erfahrungen des Hochwassers/Starkregens im vergangenen Jahr. So wurde für die Feuerwehr Lutzingen eine Flachsaugpumpe beschafft. Für beide Feuerwehren wurden Flutlichtstrahler ersetzt sowie neue Löschschläuche bestellt.

- Durch aktive Nachwuchswerbung ist es der Freiwilligen Feuerwehr Unterliezheim gelungen, insgesamt acht Jugendliche für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. Die Jugendlichen haben erfolgreich am Wissenstest des Bayer. Innenministeriums teilgenommen. In diesem Rahmen konnte auch die neue Einsatzkleidung an die Jugendlichen übergeben werden.

Straßeneinlaufschächte

Mit Blick auf den demographischen Wandel und die älter werdende Bevölkerung hat die Gemeinde beschlossen, einmalig im Jahr die Straßeneinlaufschächte zu entleeren.

Grüngutentsorgung

Zur Entsorgung von pflanzlichem Grüngut hat die Gemeinde wieder einen Grüngutcontainer auf dem Gelände der ehemaligen Schule bzw. am Friedhof in Lutzingen aufgestellt. Das kostenfreie Angebot erfreute sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Herzlichen Dank an alle, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Angebotes beigetragen haben. Ebenfalls wird erneut in den Wintermonaten in Kooperation mit dem SG Lutzingen e.V. am Sportplatz eine kostenfreie Entsorgungsmöglichkeit von holzigem Grüngut / Hackschnitzelmaterial ermöglicht.

Infrastruktur

In enger Abstimmung mit der örtlichen Landwirtschaft wurden wieder umfangreiche Pflege- und Unterhaltsmaßnahmen an Feldwegen, Gräben und Hecken durchgeführt und für den Gewässerunterhalt Maßnahmen nach dem Gewässerentwicklungsplan umgesetzt.

Im Feldwegebau sind Aufwendungen in Höhe von rund 11.000 € für beide Gemeindeteile entstanden. Mit einem Zuschuss aus dem Jagdpachtschilling werden diese Maßnahmen unterstützt. Dafür herzlichen Dank.

Abschluss der Sanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt

Im Juni 2020 wurde die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Höchstädt begonnen. Die Sanierung konnte im Sommer 2025 erfolgreich und planmäßig abgeschlossen werden. Die Kostenberechnung, die sich auf rund 24 Mio. Euro belief, konnte ebenso eingehalten werden. Den Schülerinnen und Schülern stehen damit moderne, helle und zeitgemäße Unterrichtsräume sowie eine attraktive Lernumgebung zur Verfügung.

Gemeindestraßen und Straßenausbau

Die Gemeinden sind Träger der Straßenbaulast für die Gemeindestraßen.

Im Innerortsbereich von Lutzingen war die Bachstraße im Kreuzungsbereich zum Amselweg sanierungsbedürftig. Deshalb wurde die Bachstraße im Rahmen einer Teilsanierung in Stand gesetzt. Die Kosten beliefen sich auf rund 15.000 Euro.

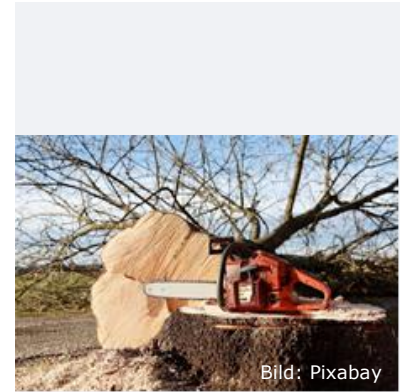


Bild: Pixabay



Gemeinsam mit dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Dillingen wird an der Staatsstraße 2212 ein Geh- und Radweg in Richtung Warnhofen sowie eine Radwegeunterführung an der Kreuzung Bissinger Straße – Oberliezheim realisiert. Die Ausschreibung des ersten Teilabschnitts zwischen den Einfahrten Unterliezheim Süd und Unterliezheim Nord einschließlich der Radwegunterführung wurde mittlerweile durch das Staatliche Bauamt Krumbach veröffentlicht. Die Umsetzung ist für das Jahr 2026 geplant.



Im Bereich der Gemeindeverbindungsstraßen und der asphaltierten Feldwege hat die Gemeinde Lutzingen die Mühlstraße in Unterliezheim zwischen Ortsende und der Kapelle von John Pawson durch den Einbau einer neuen Asphaltsschicht saniert. In diesem Zuge wurden auch die Belange des Hochwasserschutzes berücksichtigt. Konkret wurde die Straße im Bereich des Rückhaltebeckens marginal angehoben und die Dammkrone asphaltiert. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme beliefen sich auf rund 250.000 Euro.



Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Lutzingen und Schwennenbach musste aufgrund des Unterbaus durch den Biber in Stand gesetzt werden. Im Zuge der Maßnahmenumsetzung wurden gleichzeitig Sicherungsmaßnahmen gegen den Biber durch das Anbringen von Baustahlmatten an den Straßenböschungen durchgeführt.

Die Gemeinde Lutzingen hat gemeinsam mit der Maschinengemeinschaft unter hälftiger Kostenteilung ein Planierschild zum Unterhalt der gemeindlichen Feldwege erworben. Damit können kleinere Maßnahmen und Projekte eigenständig und ohne Fremdleistungen durchgeführt werden.

An der gemeindlichen Entwässerungsanlage wurden ebenso einzelne Arbeiten durchgeführt. Zudem ist die Gemeinde Lutzingen vertraglich dazu verpflichtet, sich für die Mitbenutzung der Kläranlage in Höchstädt an den Betriebskosten zu beteiligen. Für das Jahr 2024 ergab sich ein Betriebskostenanteil in Höhe von 103.016 Euro. Der Investitionskostenanteil betrug im Jahr 2024 rund 40.000 Euro.

Soziales, Familie, Kinder und Senioren

Die organisierte Nachbarschaftshilfe ist ein gemeinsames Projekt der VG-Gemeinden. Dabei zeigt sich, dass die gelebte Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde noch eine wichtige Rolle spielt. In Ergänzung dazu ist die organisierte Nachbarschaftshilfe ein wichtiger Baustein in der Seniorenarbeit der Gemeinde. Derzeit bringen sich drei Personen aus der Gemeinde ehrenamtlich in der organisierten Nachbarschaftshilfe ein. Zum Portfolio gehören:

- Besuchsdienste
- Einkaufshilfen
- Fahrt- und Begleitdienste
- Kleinere Hilfsdienste in Haus und Garten

Auch in diesem Jahr konnte ein umfangreiches Ferienprogramm mit 12 Programmpunkten angeboten werden. Herzlichen Dank an alle, die sich im Ferienprogramm eingebracht oder beteiligt haben.

Digitale Infrastruktur

(Breitbandausbau / Glasfaser und Mobilfunk)

Die Gemeinde Lutzingen nimmt eine Vorreiterrolle bei der digitalen Infrastruktur ein. So wurde die Gemeinde Lutzingen als eine der ersten Kommunen bayernweit durch den Bayer. Staatsminister der Finanzen und für Heimat, Albert Füracker, mit dem Bayer. Gigabit-Siegel ausgezeichnet. Die Maßnahme bzw. der Glasfaserausbau in der Gemeinde Lutzingen konnte im Jahr 2025 abgeschlossen werden. Insgesamt 340 Gebäudeanschlüsse und 48 Grundstücksanschlüsse wurden im Zuge des Glasfaserausbaus an das Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen.

Im Rahmen des geförderten Ausbaus wurden folgende Leitungen verlegt bzw. Tiefbauleistungen erbracht:

Tiefbau unversiegelt:	rund 6.000 Meter
Tiefbau versiegelt:	rund 7.800 Meter
Leerrohre:	19.642 Meter
Glasfaserleitungen:	92.750 Meter

Zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung, insbesondere im Gemeindeteil Unterliezheim, wurden seitens der Mobilfunkanbieter zwei Standorte für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angemeldet. So wird die ATC Germany Holding GmbH für die Telefonica Deutschland (O2) einen Mobilfunkmast an der Staatsstraße 2212 zwischen Unterliezheim und Warnhofen errichten. Das Bauvorhaben wurde bereits begonnen.

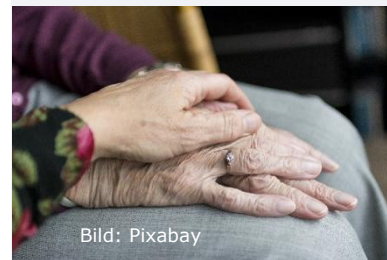


Bild: Pixabay



Bild: Pixabay



Bild: Pixabay

Mit einem weiteren eigenwirtschaftlichen Ausbau durch die Vodafone GmbH im Bereich des Osterholzes östlich von Unterliezheim möchte der Anbieter sein Versorgungsnetz erweitern. Die Baugenehmigung liegt vor, der Baubeginn durch den Anbieter steht derzeit noch nicht fest.

Freizeit und Naherholung

Im Bereich von Tourismus- und Naherholung wurden in Abstimmung mit dem Tourismusverein Dillinger Land verschiedene Maßnahmen, sowie bei den Themenwanderwegen „Sagenhaftes rund um den Goldberg“ und „Grenzweg“ Instandhaltungsmaßnahmen, umgesetzt. Pünktlich zu den Sommerferien wurde eine neue Lauschtour eröffnet, um die 7 Kapellen auf besondere Weise zu entdecken.



Spielplätze

Auf Basis der jährlichen Inspektionsberichte wurden an den öffentlichen Spielplätzen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Insgesamt wird den beiden Spielplätzen in Lutzingen und Unterliezheim ein guter Zustand bescheinigt. Am Spielplatz in der Bachstraße in Lutzingen wurde eine Röhre mit einer Länge von drei Metern als weitere Spielmöglichkeit installiert. Die Spielplatzinitiative in Unterliezheim, bestehend aus der örtlichen Elternschaft, hat in Eigeninitiative ein neues Klettergerüst sowie eine neue Matschküche gebaut. Ebenso wurde aus Spendengeldern ein Kleinkinderspielgerät beschafft. Damit verbunden herzlichen Dank allen Eltern, die sich ehrenamtlich für die örtlichen Spielplätze einsetzen und deren Pflege und Unterhalt übernehmen.



Kindergarten Unterliezheim

Im September ist der Kindergarten Unterliezheim in das neue Kindergartenjahr gestartet. Unter der Leitung von Maria Busch besuchen derzeit insgesamt 39 Kinder die Einrichtung, ab April 2025 kommen weitere Kinder dazu. Frau Maria Busch hat erfolgreich die Weiterbildung zur Fachwirtin für Kindergarten- und Hortmanagement absolviert. Dazu gratulieren wir von Herzen. Zudem fanden Neuwahlen im Elternbeirat statt. Vielen Dank an alle Eltern, die mit diesem Ehrenamt zu einer maßgeblichen Entwicklung der Einrichtung beitragen.



Vereinswesen und Zuwendungen

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Lutzingen Zuwendungen sowie Mikrozuschüsse für die örtlichen Vereine und Verbände gewährt und damit die Vereinsarbeit wesentlich finanziell unterstützt.

Whats-App-Kanal der Gemeinde Lutzingen

Um auch die digitalen Medien verstärkt zu nutzen, wurde ein gemeindlicher Whats-App-Kanal eingerichtet, um über aktuelle Anlässe, besondere Themen, Projekte und Veranstaltungen zu informieren.

DANKE

Für die stets zuverlässige, wertvolle und konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung der Gemeinde Lutzingen in den verschiedensten Einsatzgebieten ein herzliches Vergelt' s Gott:

- Herrn Franz Müller (Gemeindearbeiter)
- Herrn Paul Girstenbrei (Pumpstation Unterliezheim, div. Gemeindearbeiten)
- Herrn Michael Karg und Herrn Otmar Schwair (div. Gemeindearbeiten)
- Herrn Ewald Senning (Druckluftspülstation Lutzingen)
- dem Kindergartenteam mit Maria Busch, Anke Volk, Katrin Zerle, Julia Köhn, Eva-Maria Geis, Rita Ott, Emily Rettinger und Alisa Rauscher
- Frau Natalja Martynjuk und Frau Jelena Stroh (Reinigungskräfte KITA)
- Frau Ramona Schrell (Reinigung KITA, Kindergartenbus)
- Frau Brigitte Senning (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Martin Lachenmayr (gemeindliche Zustellungen)
- Herrn Winfried Bschorer (Hochwasserrückhaltebecken)
- Herrn Florian Hausmann und Herrn Florian Meyer (Winterdienst)
- Herrn Alfons Schuster (Pflege der gemeindl. Anlagen)
- Herrn Josef Scheurle (Heizung und Lüftung KITA, sonstige Tätigkeiten)
- Frau Viktoria Götz (Grünflächenpflege, ' Ehrendenkmal)
- Frau Marianne Hurler (Ehrendenkmal Unterliezheim)
- Frau Anja Baur (Pflege der Marienkapelle Unterliezheim)
- Frau Klara und Herrn Siegfried Mayershofer (Pflege der Grotte Unterliezheim)
- Herrn Tim Oblinger (Pflege Pumptrack Lutzingen)
- Theresa Burggraf, Fabian Eggenmüller, Leo Hitzler und Jonas Weber für die Zustellung des Mitteilungsblatts in Lutzingen



Herzlichen DANK

*an alle Bürgerinnen
und Bürger,
Vereine,
Organisationen und
Einrichtungen, die
ohne namentliche
Nennung zu einem
aktiven und
unverzichtbaren
Gemeinwesen im
vergangenen Jahr
beigetragen haben.*

Ebenfalls vielen herzlichen DANK an:

- Herrn Richard Ostertag, Herrn Bernd Öfele und Herrn Manfred Herian stellvertretend für alle Mitglieder der beiden Obst- und Gartenbauvereine für die kompetente Unterstützung.
bei der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen.
- Den Feldgeschworenen beider Ortsteile für die gemeindlichen Abmarkungen und Vermessungen.
- Den Kommandanten Andreas Meyer (FFW Unterliezheim) und Michael Mayr (FFW Lutzingen) stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden.
- Der Familie Anja und Martin Mayr stellvertretend für alle Eltern für die Pflege und Instandhaltung des Spielplatzes in Lutzingen.
- Den Familien aus Unterliezheim für die Pflege und Gestaltung des Spielplatzes am Klosterbräu
- Dem Veteranen- und Soldatenverein Lutzingen für das Aufstellen des Christbaums am Ehrenmal.
- Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Vereinen, die bei der Flursäuberungsaktion mitgewirkt haben oder anderweitige Sammlungen durchführen.
- Herrn Pater Binu Kachappilly für sein geistliches Wirken sowie den beiden Pfarrgemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.
- Dem Jugendreferenten Franz-Georg Müller für die Organisation des gemeindlichen Ferienprogramms sowie allen, die zur Umsetzung beigetragen haben.
- Der Kath. Landjugend für die Organisation des Gemeindekalenders sowie für das tolle Engagement in der Gemeinde.
- Herrn 2. Bürgermeister Peter Hurler sowie dem gesamten Gemeinderat für die kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

“Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.
Nur wer Ruhe beherrscht,
kann die Wunder noch sehen,
die der Geist der Weihnacht
den Menschen schenkt.”

UNBEKANNT